

Vorhabensbeschreibung Sanierung Jugendzentrum „Melle“



Jugendzentrum „Melle“

Vorstellung Träger

Aschersleben befindet sich am Nordostrand des Harzes. Sie ist die drittgrößte Stadt des Salzlandkreises und älteste urkundlich erwähnte Stadt Sachsen-Anhalts. Aufgrund der geographischen Lage wird Aschersleben auch als das „Tor zum Harz“ bezeichnet. Neben Handel, Landwirtschaft, Industrie und Bildungsangeboten nimmt die Stadt Aschersleben Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen ihrer Verpflichtung zur kommunalen Daseinsfürsorge wahr. Neben der Kernstadt gehören noch elf Ortschaften zur Stadt Aschersleben.

Mit unserer offenen Jugendarbeit bieten wir Kindern und Jugendlichen einen attraktiven Rahmen für ihre Freizeitgestaltung. Wir unterstützen sie bei ihrer Identitätsfindung und fördern sie in ihrer sozialen Entwicklung. Ausgehend vom Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe übernimmt die Stadt Aschersleben folgende Schwerpunktaufgaben:

Eigene Einrichtungen	Kontakt- und Beratungsstelle	Allgemeine Jugendpflege
JFE Melle JFE Walkmühlenweg JFE Wassertormühle JC Winnigen JC Drohndorf JC Freckleben JC Gr. Schierstedt JC Schackenthal JC Neu Königsau JC Wilsleben Offener Tür Bereich mit selbstbestimmter Freizeitgestaltung und TOT Bereich Mobile Angebote der Jugendarbeit (Einsatz von 2 Jugendmobilen) Die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Aschersleben sind offen für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 27 Jahren.	Betreuende Straßensozialarbeit mit auffälligen, sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen welche nicht/oder nicht mehr mit traditionellen Mitteln der Jugendarbeit erreicht werden. Randgruppen und Szenenarbeit, Kontaktpflege, Existenzsichernde Maßnahmen, Drogenprävention, Einzelfallhilfen, Hilfen zur Selbsthilfe, Konfliktschlichtung Krisenintervention	Schaffung vielseitiger Kinder- und jugendspezifischer Angebote, entsprechend vorhandener Möglichkeiten und konkreter Rahmenbedingungen (personell, finanziell) speziell in den Bereichen Jugendarbeit (§11 SGB VIII), Jugendsozialarbeit (§13 SGB VIII) und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§14 SGB VIII) unter Berücksichtigung der Interessen, Bedürfnisse und Lebenssituationen der Zielgruppe. „Ferienspiele“ Sommerferienkalender Lokale Hotspots; Skatepark... Jugendforum Einzelfallhilfen, Schutzauftrag Kindeswohlgefährdungen §8a SGB VIII Förderung freier Träger und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit in Form von Beratung, Anleitung und finanzieller Unterstützung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Kurzbeschreibung der Leistungen im Bereich Jugendpflege:

- Betreuung städtischer Jugendfreizeiteinrichtungen
- Streetwork
- Projekte und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden
- Finanzielle Zuwendungen für Jugendvereine und -verbände

Gesetzliche Grundlagen

- SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung der Einrichtung

Das Jugendzentrum „Melle“ ist eine offene Einrichtung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Die Einrichtung liegt im Norden der Stadt Aschersleben in unmittelbarer Nähe einer Grundschule, einer Förderschule und einer Ganztagschule. Es versteht sich als zentraler Treffpunkt für Begegnung, Bildung und Unterstützung im Sozialraum.

Ziel ist es, ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien in der „Melle“ bereitzustellen und damit zur sozialen Stabilität und Lebensqualität beizutragen.

Begleitet werden verschiedene Lebensphasen wie Vorpubertät, Pubertät, schulische Werdegänge, berufliche Orientierung und das Erwachsenwerden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung von Kompetenzen zur Lebensbewältigung und zur aktiven und selbstbewussten Teilhabe am sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Mit der Möglichkeit von Mitbestimmung und Mitgestaltung verfolgt die Einrichtung das Ziel, die Handlungskompetenzen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stärken und sie bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Kinder, Jugendliche und Familien stehen vor Herausforderungen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, schulischen Leistungsdruck sowie begrenzte Freizeitmöglichkeiten.

Es besteht ein Bedarf an:

- niedrigschwelligen Treffpunkten
- verlässlichen Betreuungs- und Unterstützungsangeboten
- integrativen und generationenübergreifenden Projekten

Das Jugendzentrum „Melle“ greift diese Bedarfe auf und schafft einen offenen Ort für alle Bevölkerungsgruppen.

Die Einrichtung bietet eine Vielzahl von Angeboten für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien:

- Sport, Spiel
- Kreativität, Musik
- Auseinandersetzung mit aktuellen Themen
- Hausaufgabenhilfe,
- Angebote zur Berufsorientierung, Bewerbungstraining,
- Hilfe und Beratung zu Behörden und Institutionen
- Teilnahme und Nutzung von Veranstaltungen,
- Beratung bei individuellen Problemlagen,
- Imbissangebote mit gesunder Ernährung

Zielgruppen

- Kinder (6–12 Jahre)
- Jugendliche (12–27 Jahre)
- Familien und Alleinerziehende
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung

Ziele

Übergeordnete Ziele

- Förderung von Chancengleichheit und sozialer Teilhabe
- Unterstützung von Familien im Alltag
- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen
- Förderung von Integration und interkulturellem Austausch

Konkrete Ziele

- Aufbau stabiler sozialer Netzwerke
- Verbesserung schulischer Leistungen durch Lernförderung
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Förderung von Eigeninitiative und Mitbestimmung

Pädagogischer Ansatz

Die Arbeit orientiert sich an den Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- **Freiwilligkeit und Offenheit**
- **Partizipation** (Mitbestimmung bei Angeboten und Projekten)
- **Lebensweltorientierung** (Anbindung an den Alltag der Besucher*innen)
- **Inklusion und Vielfalt**
- **Ressourcenorientierung**

Das Zentrum versteht sich als unterstützender, nicht kontrollierender Raum.

Angebote

Offener Treff

- Täglicher Zugang ohne Anmeldung
- Freizeitgestaltung (Spiele, Musik, Austausch)
- Rückzugs- und Begegnungsort

Kinder- und Jugendangebote

- Hausaufgabenhilfe und Lernförderung
- Kreativangebote (Malen, Basteln, Musik, Theater)
- Sport- und Bewegungsangebote
- Medienpädagogische Projekte

Familienangebote

- Elterncafés
- Elternkurse und Informationsveranstaltungen, Beratung bei Erziehungs- und Alltagsfragen
- Unterstützung bei Behördenkontakten

Präventionsarbeit

- Gewaltprävention, Suchtprävention
- Förderung sozialer Kompetenzen

Ferien- und Freizeitprogramme

- Ferienbetreuung, Ausflüge und Projekte
- Feste und Veranstaltungen im Stadtteil

Öffnungszeiten

Die Jugendfreizeiteinrichtung ist für alle Besucher der o.g. Zielgruppe verschiedener Nationalitäten wie folgt geöffnet:

- Kinder- und Jugendbereich: werktags nachmittags und abends
- Familienangebote: vormittags und nachmittags
- Ferienzeiten: erweiterte Öffnungszeiten

Kooperation und Vernetzung

Das Zentrum ist eng vernetzt mit:

- Schulen und Kindertagesstätten
- Jugendamt, Beratungsstellen
- Vereinen und Initiativen, lokalen sozialen Einrichtungen

Ziel ist eine ganzheitliche Unterstützung der Zielgruppen und eine starke Einbindung in das Gemeinwesen.

Organisationsstruktur

Stadt Aschersleben

Oberbürgermeister

I.4 Bildung, Jugend und Sport – Stadtjugendpfleger und Mitarbeiter der Jugendpflege

AGH-Maßnahmen / Ehrenamtliche Mitarbeiter

Raumnutzungsplanung (zukünftig)

Erdgeschoss (Lageplan im Anhang)

Raum 1 Büro- und Beratungsraum (ca. 40m²)

- Arbeitsraum für Mitarbeitende des Familienzentrums
- Ort für Organisation, Planung und Verwaltung von Angeboten
- Nutzung für Beratungsgespräche mit Eltern und Familien
- Geschützter Raum für vertrauliche Gespräche
- Unterstützung bei Fragen zu Erziehung, Familie und Alltag
- Möglichkeit zur Vermittlung an weitere Beratungsstellen und Hilfsangebote
- Durchführung von Einzelgesprächen oder kleinen Beratungstreffen
- Ausstattung mit Schreibtisch, Computer, Telefon und Informationsmaterial
- Bereitstellung von Flyern und Informationen zu Unterstützungsangeboten
- Förderung von persönlicher Beratung und individueller Begleitung von Familien

Raum 2 Jugendcafé (ca. 62m²)

- Tresenbereich – Wasseranschluss (Abwasch- und Handwaschbecken)
- W-LAN
- Offener Treff für Jugendliche und deren Eltern
- Niederschwelliges Angebot ohne Anmeldung
- Ort für Austausch, Begegnung und gegenseitige Unterstützung
- Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Snacks ins Gespräch zu kommen
- Raum für Fragen zu Erziehung, Schule, Freizeit und Alltag
- Gelegenheit zum Kennenlernen anderer Jugendlicher und Familien
- Angebote wie Workshops, Projekte, Informationsveranstaltungen oder Spiele
- Unterstützung bei Problemen oder Konflikten im Familienalltag
- Förderung von sozialer Teilhabe und Integration

Raum 3 Bewegungs- / Mehrzweckraum (ca. 41m²)

- Nutzung für Bewegungsangebote wie Turnen, Tanz oder Spiele
- Platz für Kurse und Gruppenangebote
- Möglichkeit für Workshops, Vorträge und Veranstaltungen
- Offener Raum für Treffen, Projekte und kreative Aktivitäten
- Ausstattung z. B. mit Matten, Bällen oder Bewegungsmaterialien
- Förderung von motorischen Fähigkeiten und körperlicher Entwicklung
- Stärkung von Gemeinschaft und sozialem Miteinander
- Multifunktionale Nutzung durch unterschiedliche Gruppen und Angebote
- Beitrag zu Gesundheit, Bewegung und Begegnung im Zentrum

Raum 4 und 5 Hauswirtschaftsraum / Küche für Kochkurse und Ernährungsangebote (ca. 6m² und 23m²)

- Funktionsraum für hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Ausstattung z. B. mit Küche, Spüle, Herd, Backofen, Waschmaschine, Trockner und Arbeitsflächen
- Nutzung für Koch- und Backangebote
- Ort für gemeinsame Mahlzeiten und Ernährungsprojekte
- Durchführung von Kursen zu Ernährung, Kochen und Alltagskompetenzen
- Förderung praktischer Fähigkeiten im Haushalt
- Möglichkeit für Eltern-Kind-Aktionen (z. B. gemeinsames Kochen oder Backen)
- Raum für interkulturellen Austausch über Essen und Ernährung
- Unterstützung bei Projekten rund um gesunde Ernährung
- Nutzung im Rahmen von Veranstaltungen oder Festen im Jugendzentrum
- Förderung von Gemeinschaft, Austausch und praktischem Lernen

Raum 6 Sanitärbereich (komplett ca. 30m²)

- Bereich mit Toiletten und Waschmöglichkeiten
- Ausstattung mit Waschbecken, Spiegeln und Handtrocknungsmöglichkeiten
- Getrennte oder gemeinsame Toiletten für Kinder und Erwachsene
- Teilweise mit kindgerechter Ausstattung (z. B. niedrige Waschbecken oder Toiletten)
- Möglichkeit zum Wickeln von Kleinkindern durch Wickeltisch
- Sicherstellung von Hygiene und Sauberkeit im Jugendzentrum
- Barrierearme oder barrierefreie Nutzung

Raum 7 Lager (ca. 21m²)

- Raum zur Aufbewahrung von Materialien und Ausstattung des Jugendzentrums
- Lagerung von Spiel- und Bewegungsmaterialien
- Aufbewahrung von Bastelmaterialien und Verbrauchsartikeln
- Platz für Möbel oder Geräte, die nicht dauerhaft benötigt werden
- Strukturierte und sichere Aufbewahrung durch Regale oder Schränke
- Unterstützung der Organisation und Vorbereitung von Angeboten und Veranstaltungen
- Schneller Zugriff auf benötigte Materialien für Kurse und Aktivitäten
- Beitrag zu Ordnung und effizienter Nutzung der Räume im Jugendzentrum

Raum 8 / 9 / 10 / 11 / 12 Hausmeisterbüro (ca. 10m²), Umkleide (ca. 15m²), Werkstatt (ca. 20m²), Hof, Lager (ca. 31m²)

- Arbeitsbereich für den Hausmeister und die technische Betreuung des Gebäudes
- Bürobereich für Organisation, Planung und Dokumentation von Aufgaben
- Werkstatt für Reparaturen, Wartungsarbeiten und kleinere handwerkliche Tätigkeiten
- Ausstattung mit Werkzeugen, Arbeitsmaterialien und technischen Geräten
- Lagerung von Ersatzteilen und Materialien für Instandhaltungsarbeiten
- Umkleidebereich für Arbeitskleidung und persönliche Gegenstände
- Möglichkeit zum Wechseln und Aufbewahren von Schutz- und Arbeitskleidung
- Unterstützung bei der Instandhaltung, Pflege und Sicherheit des Gebäudes
- Zentrale Anlaufstelle für technische Fragen

Raum 13 Verteilerküche / Abwäsche für Nutzung Jugendcafé (ca. 14 m²)

- Abwaschküche: Reinigung von Geschirr, Besteck, Töpfen und Küchenutensilien
- Ausstattung mit Spülmaschinen, Spülen und Hygienematerialien
- Sicherstellung von Sauberkeit und Hygiene im Küchenbetrieb
- Verteilerküche: Vorbereitung und Ausgabe von Mahlzeiten
- Organisation von Speisenportionen für Kinder und Jugendliche
- Lagermöglichkeiten für Geschirr, Tablett und Serviermaterialien

Raum 14 Saal / Bühne (ca. 350m²)

- vielseitiger, großer Raum für unterschiedliche Angebote
- Treffen, Workshops, Freizeitaktivitäten, Events und Projektarbeit
- Familienfeste, Eltern-Kind-Aktionen, Informationsveranstaltungen
- Flexible Möblierung für Sport, Spiel, Veranstaltungen
- Nutzung für kulturelle und kreative Angebote wie z. B. Theater, Einschulungen, Indoorspielangebote usw.
- Raum für Gemeinschaft, Begegnung und soziale Aktivitäten
- Unterstützung der pädagogischen sowie freizeitpädagogischen Arbeit durch großzügige Fläche
- Förderung von Integration, Zusammenarbeit und sozialem Miteinander
- Technische Ausstattung z. B. Bühne, Bestuhlung, Audio-/Videotechnik je nach Bedarf

Raum 15 Lager allgemeine Jugendpflege (ca. 20 m²)

- Aufbewahrung von Materialien für Jugendgruppen und Projekte
- Lagerung von Spiel- und Sportgeräten, Bastelmaterialien, Büchern und Spielen
- Organisation von Equipment für Ausflüge, Workshops und Freizeitangebote
- Sichere und geordnete Aufbewahrung durch Regale oder Schränke
- Schneller Zugriff auf benötigte Materialien für Jugendaktivitäten / Maßnahmen
- Beitrag zur Effizienz und Struktur der Jugendarbeit
- Platz für saisonale oder projektbezogene Materialien / Hüpfburg
- Förderung eines reibungslosen Ablaufs der Angebote und Aktionen

Raum 16 Abstellraum / Umkleide für Jugendveranstaltungen (ca. 24 m²)

- Aufbewahrung von Material und Ausrüstung Platz für Sportgeräte, Bastelmaterialien oder Veranstaltungsequipment
- Umkleidebereich für Teilnehmende von Sport- oder Theateraktivitäten
- Ausstattung mit Garderobenhaken, Schränken oder Sitzmöglichkeiten
- Flexibler Raum für kurzfristige Lagerung während Veranstaltungen
- Unterstützung von Organisation und Ablauf der Angebote
- Beitrag zu Komfort und reibungslosem Ablauf bei Aktivitäten und Projekten

Außenfläche (ca. 250m²)

- Carport für einen Anhänger
- Lager für Tische, Bänke, Outdoor Spielgeräte, Gartengeräte, Mülltonnen usw.
- Freifläche für Tischtennis, Inliner fahren, Basketball, Hüpfburg
- Spielfläche – Klettergerüst, Sandkasten
- Pavillon – Gespräche, Grillplatz, Feuerstelle
- Sinnesgarten – Hochbeete, Barfußpfad

Obergeschoss (Lageplan im Anhang)

Raum 1 Offener Treff / Aufenthaltsraum / Küchenbereich mit Tresen (ca. 41m²)

- zentraler, frei zugänglicher Hauptbereich des Jugendzentrums
- niedrigschwelliger Treffpunkt für Jugendliche ohne Anmeldung
- Raum zum Chillen, Reden, Kennenlernen und Zeit verbringen
- flexible Nutzung: Gespräche, kleine Spiele, spontane Aktivitäten
- gemütliche Möblierung (Sofas, Sitzsäcke, Tische, Stühle)
- Möglichkeit für Musik hören, kleine Events oder Filmabende
- WLAN-Zugang und ggf. Ladeplätze für Smartphones
- offener Blickkontakt für pädagogische Betreuung durch Mitarbeitende
- Förderung von sozialem Austausch, Gemeinschaft und Integration
- in direkter Nähe zu Café/Küche und Eingangsbereich
- Gestaltung jugendgerecht und einladend (Farben, Graffiti, Deko)

Raum 2 und 3 WC (ca. 12m² und 8m²)

Raum 4 Büro Jugendzentrum, Beratungs- und Gesprächsraum (ca. 17m²)

- Vergrößerung und Optimierung des Raumes durch eine Wandöffnung vom Büro zum Hausaufgabenzimmer,
- Arbeitsraum für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeitende
- Ort für Organisation, Verwaltung und Planung von Angeboten und Projekten
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Jugendlichen (z. B. Schule, Familie, persönliche Probleme)
- Möglichkeit für vertrauliche Einzelgespräche in ruhiger Atmosphäre
- Raum für Elterngespräche oder Gespräche mit Kooperationspartnern (Schule, Sozialdienste etc.)
- dient als Rückzugsort für sensible Themen und Konfliktgespräche
- ausgestattet mit Schreibtisch, Computer, Telefon, Aktenschränken
- abschließbare Aufbewahrung für vertrauliche Unterlagen
- ruhige Lage im Gebäude, möglichst abgetrennt vom offenen Treff
- ggf. Nutzung für kleine Teamgespräche oder kurze Besprechungen

Raum 5 Gaming- und Medienraum (ca. 26m²)

- Raum für digitale Spiele, Mediennutzung und kreative Medienarbeit ausgestattet mit W-LAN, Spielkonsolen, Gaming-PCs oder Computern

- Möglichkeit für Einzel- und Mehrspielerspiele fördert soziale Interaktion und gemeinsames Spielen
- Nutzung für E-Sport-Turniere oder Gaming-Abende
- Raum für Medienkompetenzförderung (z. B. verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien)
- ggf. Ausstattung für Video-, Foto- oder Audioproduktion (z. B. Podcast, Streaming)
- Einrichtung mit Monitoren, Headsets, Controllern und stabiler Internetverbindung
- klare Nutzungsregeln und Zeitbegrenzungen zur fairen Nutzung
- pädagogische Begleitung durch Mitarbeitende
- Gestaltung jugendgerecht und technisch orientiert

Raum 6 Büro, Beratungs- und Gesprächsraum (ca. 18m²)

- Arbeitsraum für Mitarbeiterinnen und Beraterinnen
- Ort für Organisation, Verwaltung und Koordination von Angeboten und Projekten
- Durchführung von Beratungs- und Unterstützungsgespräche für Frauen
- Möglichkeit für vertrauliche Einzelgespräche in geschützter Atmosphäre
- Raum für Beratung zu sozialen, familiären oder beruflichen Themen
- Gespräche mit Kooperationspartnern, Beratungsstellen oder Behörden
- dient als Rückzugsort für sensible oder persönliche Anliegen
- ausgestattet mit Schreibtisch, Computer, Telefon und Aktenschränken
- sichere und abschließbare Aufbewahrung vertraulicher Unterlagen
- ruhige Lage im Gebäude für Diskretion und Privatsphäre
- ggf. Nutzung für kleine Besprechungen oder Planungstreffen

Raum 7 Sport- und Bewegungsraum (ca. 49m²)

- Raum für sportliche Aktivitäten und Bewegung
- häufig mit Dart, Billard, Kicker, Tischtennis, Musikanlage, Sportmatten usw. ausgestattet
- Förderung von körperlicher Fitness, Gesundheit und Ausgleich zum Alltag
- Möglichkeit für Gruppenangebote, Workshops oder Kurse
- frei nutzbar für spontane Bewegungs- und Spielangebote
- ausreichend freie Bewegungsfläche und rutschfester Boden
- fördert Teamgeist, Selbstvertrauen und soziale Interaktion
- pädagogisch begleitete Bewegungsangebote möglich
- flexible Nutzung auch für Projekte oder Veranstaltungen

Raum 8 Lager- und Technikraum (ca. 29m²)

- Raum zur Aufbewahrung von Materialien, Geräten und Ausstattung
- Lagerung von Spiel- und Sportgeräten, Bastelmaterialien, Möbeln oder Veranstaltungstechnik
- sichere Unterbringung von technischen Geräten (z. B. Kabel, Lautsprecher, Beamer)
- Zugang in der Regel nur für Mitarbeitende

- ggf. Platz für Haustechnik oder technische Anschlüsse
- praktische Lage in der Nähe von Aktivitäts- oder Veranstaltungsräumen

Empore

Raum 9 Kreativraum (ca. 26m²)

- flexibel nutzbarer Raum für kreative Aktivitäten und Musikproben
- Nutzung für Malen, Basteln, Medienprojekte und handwerkliche Arbeiten
- Schallisolierter Bereich für Bandproben und Musikübungen
- Förderung von Kreativität, Teamarbeit und musikalischer Entwicklung
- flexible Möblierung (verschiebbare Tische, Stühle, Arbeitsflächen)
- ausgestattet mit Musikinstrumenten, Verstärkern, Mikrofonen und Basis-Medientechnik
- ausgestattet mit Arbeitsflächen, Stauraum für Materialien und Grundausrüstung an Werkzeugen
- Nutzung für Workshops, Projekte und Präsentationen möglich
- robuste, leicht zu reinigende Oberflächen für handwerkliche Tätigkeiten
- pädagogische Begleitung durch Mitarbeitende
- unterstützt künstlerische Entfaltung, praktische Fähigkeiten und Gruppenprojekte

Raum 10 Jugend- und Konferenzraum (ca. 26m²)

- neu geschaffener Raum
- Raum für Gruppentreffen, Besprechungen und gemeinsame Projekte
- Nutzung durch Jugendgruppen, Initiativen oder Arbeitsgruppen
- Möglichkeit für Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen
- Raum für Jugendbeteiligung, Planung von Aktionen und Projektarbeit
- geeignet für Besprechungen mit Mitarbeitenden, Partnern oder Vereinen
- ausgestattet mit Internet (W-LAN), Tischen, Stühlen und Präsentationsmöglichkeiten (z. B. Whiteboard, Beamer)
- ruhige Arbeitsatmosphäre für Diskussionen und konzentriertes Arbeiten
- flexible Möblierung für Gruppenarbeit oder Stuhlkreis
- Förderung von Mitbestimmung, Austausch und Zusammenarbeit

Raum 11 Offener Ausstellungsraum (ca. 145 m²)

- Raum für Präsentation von Kunst, Projekten und kreativen Arbeiten
- flexible Nutzung für Ausstellungen und Präsentationen
- ermöglicht Selbstdarstellung und Sichtbarkeit der Arbeit der Jugendlichen
- gut zugänglich und einladend gestaltet
- ausgestattet mit Pinnwänden, Stellwänden, Regalen oder Displayflächen
- Beleuchtung angepasst für Präsentation von Bildern oder Medienprojekten
- Förderung von kreativem Austausch, Feedback und Anerkennung
- Raum kann temporär für Workshops oder Veranstaltungen genutzt werden

- unterstützt kulturelle Bildung und Wertschätzung jugendlicher Projekte